

Protokoll der 1. Sitzung des II. Pfarrgemeinderates Dom (PGR Dom)
am Mi. den 20.05.26 um 19:30 Uhr im Dompfarrheim

Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Geistliches Wort (Herr Uttenreuther)
2. Genehmigung des Protokolls
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bildung der Arbeitskreise und Benennung von Verbindungsleuten
 - Jugend/Ministranten
 - Familien
 - Kindergärten und Schule
 - Senioren
 - Ökumene
 - Eine Welt Kreis
 - SBR, KV
 - Feste und Feiern
 - Pfarrbrief/Presse
5. Rückblick Kirchweih
6. Johannisfeuer am 26.06.26
7. Rückblick auf die Gesamtsitzung des SBR
8. Sonstiges
9. Nächste Sitzung: **Mi. 23.09.26, 19:30 Uhr**

Anwesend waren die Mitglieder des PGR Dom, PA Wimmelmann und Herr Dompfarrer.
Entschuldigt fehlten die Vertreter der Jugend. Als Gäste nahmen Lukas Gottschalk und Luisa Schmid als neue Vertretung der Ministranten teil.

- Zu 1 Das geistliche Wort in Form des Liedes „Komm Schöpfer Geist kehre bei uns ein“
gestaltete Herr Uttenreuther. Das nächste geistliche Wort übernimmt Herr Gärtig.
- Zu 2 Genehmigung des Protokolls
Das Protokoll der konstituierenden Sitzung wurde genehmigt.
- Zu 3 Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde genehmigt.
- Zu 4. Bildung der Arbeitskreise und Benennung von Verbindungsleuten
- Jugend/Ministranten
Um die Belange der Jugend werden sich Herr Giel und Frau Miribung kümmern.
Da die Vertreter der Jugend nicht anwesend waren, gab Frau Wimmelmann einen
kurzen Überblick. Die Vorbereitungen für das Zeltlager in Förtschwind laufen. Es

können dieses Jahr bis zu 70 Kinder betreut werden. Eine Zeltlagermesse wird gewünscht. Herr Giel und Frau Miribung wollen dies in die nächste Jugendleitersitzung einbringen. Frau Wimmelman wird sie über den Termin informieren.

Um die Ministrantenbetreuung kümmern sich Herr Gottschalk und Frau Schmid. Zur Zeit betreuen sie 10-13 Ministranten. Die Gruppe findet einmal im Monat statt. Neben dem Einüben des Altardienstes soll auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

- Familien
Frau Redler möchte sich um die Kindergottesdienste und deren kindgerechte musikalische Gestaltung kümmern. Frau Wimmelman wird den Kontakt zu Frau Seitz herstellen. Auch Herr Miribung und Frau Weber haben ihre Hilfe zugesagt. Frau Meier kann den Kontakt zu Teilen der alten Domband herstellen. Auch ein Kindergottesdienst in St. Michael ist möglich. Kinder sind ein Teil der Gemeinde, der Gottesdienst sollte ansprechend für sie gestaltet werden. Herr Dompfarrer ist offen für Vorschläge. Auch die Möglichkeit eines verkürzten Gottesdienstes wurde angesprochen sowie einer anschließenden Agape mit Unterstützung der Domjugend.

- Kindergärten und Schule
Frau Weber kümmert sich um den Kontakt zwischen den Kindergärten, der Schule und der Pfarrei z.B. Einladung zu speziellen Gottesdiensten und Pfarrveranstaltungen.

- Senioren
Da Frau Hümmer Bamberg leider verlässt, wird sich Frau Meier nun um die Seniorenveranstaltungen kümmern. Sie wird dabei auch weiterhin von Frau Hümmer unterstützt. Ein ausgearbeitetes Programm für die nächste Zeit ist bereits vorhanden. Ein Treffen von Frau Meier und den bisherigen Unterstützern des Seniorenkreises soll Frau Meier die Einarbeitung erleichtern.

Hier sei Frau Hümmer nochmals gedankt für Ihre Arbeit und das persönliche Engagement für diesen Kreis.

- Ökumene

Dieser Kreis entfällt. Bei Bedarf kümmert sich Frau Hoffmann.

- Eine Welt Kreis

Herr Uttenreuther wird in Zusammenarbeit mit St. Urban und der Oberen Pfarre weiter an den Anliegen des Eine Welt Kreises arbeiten.

- SBR, KV

Herr Miribung ist der Delegierte des PGR Dom für den SBR West. Er wird uns dort vertreten. Herr Dompfarrer wird den PGR in den Sitzungen der Kirchenverwaltung vertreten.

- Feste und Feiern

Die Feste und Feiern der Pfarrei verdeutlichen ihre Wertigkeit.

Hierbei sollte der gesamte PGR unterstützen. Frau Vogel, Frau Krug und Frau Hoffmann planen Ablauf und Einkauf für die Veranstaltungen Kirchweih, Johannisfeuer und Fastenessen. Sie werden unterstützt von Herrn Uttenreuther, Frau Werr, Frau Weber, Herrn und Frau Miribung und Herrn Gärtig. Da das Datum der Feste ja weit voraus bekannt ist, sollte man sich diese Termine frei halten und so die Arbeit des Teams vor allem auch nach den Veranstaltungen z.B. beim Aufräumen unterstützen.

- Pfarrbrief/Presse

Frau Redler

Zu 5. Rückblick Kirchweih

Die Kirchweih war sowohl am Samstag als auch am Sonntag gut besucht. Für den Sonntagnachmittag sollten wir uns noch ein paar Programmpunkte überlegen, da sich

der Hof sonst zu bald leert. Vielleicht könnte das Quiz noch interessanter gestaltet werden und die Preise publikumswirksamer präsentiert werden.

Auch an einen Cocktail-Stand der Firmgruppe oder eine Wiederauferstehung des Kasperltheaters wird gedacht. Der Erlös der Kirchweih betrug 1258,45 €

Allen Helfern sei gedankt, vor allem die Aufräumarbeiten waren in diesem Jahr wegen der vielen kräftigen Hände schnell beendet.

Zu 6. Johannisfeuer am 26.06.26

Der Aufbau des Johannisfeuers beginnt um 17:00 Uhr mit dem Beladen der Busse. Da auch dieses Jahr wieder mit zu hoher Brandgefahr zu rechnen ist, fällt die Entscheidung, ob das Feuer im Dompfarrhof oder an anderer Stelle stattfindet erst am 23.06.26. Das Feuer ist zwar am Rothof beantragt, Herr Dompfarrer will sich aber erkundigen, ob eine Verlegung in den Pfarrgarten im Domgrund möglich ist. Sollte dies nicht möglich sein und die Brandstufe niedrig sein, findet das Feuer am Rothof statt. Da Frau Vogel an diesem Termin in Urlaub ist, übergibt sie die Liste, die abgearbeitet werden muss dem Helferteam um Herrn Uttenreuther, Herrn Giel, Herrn Miribung, Frau Weber und Frau Hoffmann. Um den Einkauf und die Getränke kümmert sich Frau Krug.

Zu 7. Rückblick auf die Gesamtsitzung des SBR

Am 14.04.26 fand eine gemeinsame Sitzung aller PGR des SBR West und der Kirchenverwaltungen statt. Es ging um die weitere Finanzierung der Gebäude vor allem der Pfarrheime.

2 Modelle kamen zur Abstimmung:

1. Zentrum des SBR West, also Kategorie A ist St. Urban, Kategorie B das Dompfarrheim

2. Kategorie A ist das Dompfarrheim und Kategorie B das Pfarrheim in Gaustadt.

Die Abstimmung ergab ein Patt von 24 zu 24 Stimmen. Pfarrer Hetzel gibt das so weiter.

In der vorbereitenden Sitzung zur nächsten SBR Sitzung am 15.06.26 ging es um die zukünftige Arbeitsweise des SBR. Herr Hetzel wünscht sich eine Vollversammlung aller PGR und einen jährlich rotierenden Vorstand bestehend aus je einem Vorsitzenden der PGR und dem leitenden Pfarrer. Da dies in der Satzung so nicht vorgesehen ist und eine Vollsitzung zwar viele Meinungen aber wenig Ergebnisse bringen wird, beauftragt der PGR Herrn Dompfarrer im Gespräch mit Herrn Hetzel und Herrn Schwarzmann Folgendes vorzuschlagen: Die Themen, die der SBR in seiner nächsten Sitzung zu beraten wünscht, sollen so weit vorab den PGR bekannt gegeben werden, dass die PGR diese Themen in ihrer nächsten Sitzung beraten können. Das Ergebnis bringt dann der Delegierte in die entsprechende SBR Sitzung ein. Herr Miribung wird die nächste SBR Sitzung besuchen.

Zu 8. Sonstiges

- Pfarrwallfahrt am 27.09.26

-Frau Weber besuchte in St. Urban eine Gruppe von Frauen, die sich um spezielle Anliegen von Frauen kümmern möchte. Wer daran Interesse hat kann sich an Frau Savic wenden.

Zu 9. Termin der nächsten Sitzung: **Mi. 23.09.26 19:30 Uhr**

Ende der Sitzung ca. 22:15 Uhr

Franz Uttenreuther
Leitungsteam

Mechthild Werr
Schriftführerin